

Namenspatrone

Lebensdaten:

Benjamin wurde geboren in Persien um das Jahr 400 und starb um 422.

Er war ein Diakon, der zu Beginn des fünften Jahrhunderts in Persien den Glauben verkündete. Als dort die Christen verfolgt wurden, nahm man auch Benjamin fest. Er wurde grausam gefoltert, weil er sich weigerte, heidnische Götter anzubeten und starb schließlich an seinen Verletzungen.

Bereits seit alters her begehen die Lateiner und Griechen das Gedächtnis Benjamins am 31. März.

„Benjamin“ ist hebräisch und heißt „Sohn des Glücks“.

Namensbedeutung:

Von „Benjamin“ lassen sich die Kurzformen „Ben“ und „Benny“ ableiten.

Darstellung:

Benjamin wird dargestellt als Diakon mit einem Dornenzweig.

Herzlichen Glückwunsch zum Namenstag am 31. März.

PALMSONNTAG

KOLLEKTE FÜR DIE CHRISTEN IM HL. LAND

SAMSTAG, 27. März

- 15.00 Osterbeichte in Mammig (Pfr. Teetz, Niederhöcking)
- 16.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für die Christen im Hl. Land)

17.00 – 17.30 Feier der Versöhnung (Beichte) in Bubach

- 17.30 Rosenkranz (Wir beten für die Christen im Hl. Land)

18.00 Sonntagsmesse am Vorabend (Karl u. Marie-Luise Merthan f.+Väter z.Stgd.)(MG:Annel.Bumeder f.+Vater z.Stgd.)(MG:Fam.Radspieler f.+Konrad Looser)

SONNTAG, 28. März

7.45 Palmweihe am Kriegerdenkmal in Bubach **und Prozession** (Gotteslob mitnehmen!) **anschließend Festtagsmesse in Bubach** (Fam. Josef Sirtl f.+Mutter z.Stgd.)(MG:Renate Zettl f.+Mutter z.Stgd.)

9.15 Palmweihe am Kindergarten **und Prozession** (Gotteslob mitnehmen!) **anschließend Festtagsmesse** für alle lebenden u. verstorbenen Pfarrangehörigen (MG: Fam. Brigitte Grydzewski f.+Mutti Maria Eichner z. Stgd.)(MG:Anna Schwinghammer f.+Mutter Anna Hofmeister z.Stgd.)(MG:Emma Stadler f.+Schwester Zenta z.Stgd.)(MG:Fam.Franz Ransberger f.+Elt.z. Stgd.)

13.30 Kreuzwegandacht in Mammig

13.30 Kreuzwegandacht in Bubach (*mitgestaltet von den Ministranten*)

29.03. MONTAG – Helmut

- 17.00 Chrisammesse im Dom (Weihe der Hl. Öle)
- keine Probe des Kindersingekreises
- 19.30 Probe des Kirchenchores in der Pfarrkirche

30.03. DIENSTAG

8.00 Hl. Messe (Josef Gangkofler f.+Rosa Wagner)(MG: Fam. Walter Geiger f.+Paula Rockinger)(MG:Stiftm. f.+Pfr. Georg Johann)

- 14.00 Krankenkommunion (Pfarrer u. Kommunionhelfer)
- 18.00 Treffen mit den großen Ministranten aus Mammig und Bubach (Einstimmung auf Ostern mit einem Film und Besprechung) im Kindergarten St. Wolfgang

Namenspatrone

Lebensdaten:

Irene wurde geboren im 3. Jahrhundert in Griechenland, sie ist am 1. April 304 in Thessaloniki (Griechenland) gestorben.

Irene und ihre Schwestern Agape und Chionia fielen der Christenverfolgung des Kaisers Diokletian zum Opfer. Sie wurden am 1. April des Jahres 304 in Thessaloniki öffentlich auf einem Scheiterhaufen verbrannt.

Die Akten, die die Schreiber der römischen Verwaltung damals über diesen Prozess anfertigten, sind bis heute erhalten geblieben.

Namensbedeutung:

Die Namen der drei Schwestern sind griechisch und bedeuten "die Friedfertige" (Irene), "die Liebevolle" (Agape) und "die Jugendliche" (Chionia).

Darstellung:

Als jugendliche Märtyrerinnen gefesselt oder auf dem Scheiterhaufen, mit Palmzweigen in den Händen.

Herzlichen Glückwunsch zum Namenstag am 1. April.

31.03. MITTWOCH – Kornelia, Benjamin

8.00 Hl. Messe in Bubach (Fam.Jahrstorfer f.+Hilde Laubenbacher)(MG:Rosa Barta,Berg zu Ehren v.Hl. Pater Pio)(MG:Therese Heiland m.Kind.f.+Ehem. u. Vater z.Stgd.)

01.04. GRÜNDONNERSTAG

16.00 Miniprobe für alle Ministranten aus Mammig und Bubach in der Pfarrkirche

18.30 - 19.00 Feier der Versöhnung (Beichte) in Mammig

19.30 Abendmahlsmesse (Monika Frammersberger f.+ Onkel u.Tanten)(MG:Sieglinde Finster m.Georg f.+ Maria Parzl)(MG:Josef Schönmaier f.+Rosa Wagner) (MG:Ella Schicker f.+Therese Sirtl)
anschließend Übertragung des Allerheiligsten

anschl. freiwillige Möglichkeit zum Gebet:

20.30 kurze gestaltete Ölbergandacht

21.00 Stilles Gebet (Gebetshefte liegen dazu auf.)

22.00 – 23.00 gestaltete schlichte eucharistische Anbetung

02.04. KARFREITAG

9.00 Kreuzweg in Mammig und Bubach

10.00 Miniprobe für alle Ministranten aus Mammig und Bubach in der Pfarrkirche

11.00 Lektorenprobe für alle Lektoren aus Mammig und Bubach in der Pfarrkirche

15.00 Karfreitagsliturgie

Wortgottesdienst - Große Fürbitten - Verehrung des Kreuzes - Kommunion

anschl. **Stille Anbetung** vor dem Hl. Kreuz und dem Hl.

Grab **in Mammig** bis 19.30 Uhr

(dazu liegen in der Kirche Gebetshefte auf)

(nach der Karfreitagsliturgie besteht auch in **Bubach** die Möglichkeit zur **Stillen Anbetung** vor dem Hl. Grab)

18.00 – 19.00 Feier der Versöhnung (Beichte) im Beichraum in Bubach

19.00 Abendliches Gebet vor dem Heiligen Kreuz und am Heiligen Grab **in Bubach**

03.04. KARSAMSTAG

8.00 Morgenlob am Heiligen Grab in **Mammig**

8.30 - 9.30 **Stille Anbetung** vor dem hl. Grab in Mammig

10.00 Miniprobe für alle Ministranten aus Mammig und Bubach in der Pfarrkirche

Namenspatrone

Richard wurde geboren 1197/98 in Wych (heute Droitwich/England) und ist gestorben am 3. April 1253 in Dover. Richard war ein gebildeter Mann, der in Oxford, Paris und Bologna Jura studiert hatte, bevor er als Kanzler seinem Freund Erzbischof Edmund von Abingdon zu Diensten war. Er stritt an dessen Seite gegen König Heinrich III. wegen dessen Finanzpolitik, begleitete ihn ins Exil nach Frankreich und stand seinem Bischof auch in dessen Todesstunde bei.

Anschließend studierte Richard in Orléans Theologie. 1244 wurde er zum Bischof von Chichester in Südengland geweiht. Heinrich III. wollte diese Besetzung allerdings nicht anerkennen und bestätigte Richard erst als Bischof, nachdem Rom dem König die Exkommunikation angedroht hatte. Auf seinem neuen Posten machte sich Richard schnell einen Namen als unermüdlicher und leidenschaftlicher Kreuzzugsprediger. Die Moral und Zucht innerhalb seines Klerus lag ihm ebenso am Herzen wie das Wohl der Armen und Schwachen.

Nach seinem Tod wurde Richard in der Kathedrale von Chichester beigesetzt; das Grab wurde jedoch später völlig zerstört.

Herzlichen Glückwunsch zum Namenstag am 3. April.

OSTERN

SAMSTAG, 03. April

20.30 Feier der Osternacht

Osterfeuer - Lichtfeier - Wortgottesdienst - Erneuerung des Taufversprechens - Eucharistiefeier für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen (MG: Annel.Ried f.+Ehem.) (MG:Fam.Retzer f.bds.+Elt.) (MG:Fam.Josef Deiler f.+Elt.u.Schwieg.Elt.) (MG: Geschwister Gerhager f.+Elt.u.Verwandsch.)
Segnung der Osterspeisen

Erst nach der Osternachtfeier entzünden wir die Kerzen an den Gräbern unserer Angehörigen mit dem Osterlicht der Osterkerze.

SONNTAG, 04. April

8.00 Festtagsmesse in Bubach (Antonie Kössler f.+Schwest.Kathi Kerscher)(MG:Fam.Stöttner f.+Elt.u.Schwag.Hans Eberl)(MG:Fam.Xav.Eberl f.bds.+Elt.) (MG:Fam.Moser f.+Ehem.u.Vater)

Segnung der Osterspeisen

9.30 Festtagsmesse (Fam.Hiergeist-Straßer f.+Mutter u. Großmutter z.Stgd.)(MG:Maria Heilmer f.+Elt.u.Bruder)(MG:Fam.Herm.Krieger f.+Th.Sirtl)(MG:Fam.Richard Parzl f.+Ehefr.u.Mutter)

Segnung der Osterspeisen

05.04. OSTERMONTAG

8.00 Festtagsmesse in Bubach mit Verabschiedung der Ministranten (Marianne Haider f.+ Ehem.u.Sohn Franz z.Stgd.)(MG:Fam.Georg Moosbauer f.+Elt., Schwester Maria u.Tante Resl)(MG: Fam.Georg Wiesinger f.+Hilde Laubenbacher)

9.30 Kleinkindergottesdienst im Kindergarten

9.30 Festtagsmesse für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen mit Verabschiedung der Ministranten (MG:Elisabeth, Martina u. Christl f.+Oma Maria Apfelbeck)(MG:Maria Heilmer f.+Elt. Gg.u.Maria Hammer u. Onkel u.Tanten)(MG: Christian Krieger f.+Großelt.)

11.00 Feier der Taufe (Johannes Kilian Buchholz)

06.04. DIENSTAG – Petrus, Wilhelm

8.00 Hl. Messe (Stiftm.f.+Martin Wikidal,Ehefr.u. Kinder)(MG:Stiftm.f.+Ehel.Habereder)

Namenspatrone

Walter wurde geboren im 11. Jahrhundert in Andainville (Frankreich), er ist gestorben am 8. April 1099 in Pontoise (Frankreich).

Walter lebte als Benediktinermönch im Kloster Rebasis im Bistum Meaux, als er zum ersten Abt des neu gegründeten Klosters Pontoise (nordwestlich von Paris) bestimmt wurde. Nach einiger Zeit sah sich Walter nicht mehr dazu in der Lage, die Anlaufschwierigkeiten in der jungen Abtei zu lösen und bat Papst Gregor VII. um die Entpflichtung aus dem Amt. Der Papst jedoch entsprach diesem Wunsch nicht, so dass Walter keinen anderen Ausweg mehr sah, als aus Pontoise zu flüchten und in der Abtei Cluny Zuflucht zu suchen. Auf Befehl des Papstes musste er jedoch bald wieder zurück. Fortan wirkte er als treuer Verwalter des Klosters und war den ihm untergebenen Mönchen ein Vorbild an Demut und Ordenszucht.

Walter starb am 8. April 1099, einem Karfreitag, und wurde in der Klosterkirche von Pontoise bestattet. In der französischen Revolution wurden seine Gebeine auf den örtlichen Friedhof überführt.

Herzlichen Glückwunsch zum Namenstag am 8. April.

07.04. MITTWOCH – Johann-Baptist

keine Hl. Messe in Bubach

08.04. DONNERSTAG – Walter, Beate

18.30 Rosenkranz in Mammig (Wir beten um geistliche Berufe) – Gebet um geistliche Berufe GL 979

19.00 Hl. Messe (Josefine Forstner f.+Maria Parzl)(MG: Th.Parzl f.+Elt.z.Stgd.)(MG:Rosenkranzschwestern f.+Mitgl.Mathilde Dorfner)(MG: Maria Maier m. Kind.f.+Ehem.u.Vater)

anschl. stille eucharistische Anbetung

09.04. FREITAG – Konrad

8.30 Hl. Messe (Maria Oberhofer f.+Fam.Reiser)(MG: Brandsch.Graflk.u.Umgeb.f.+Fr.Weber,Seemannk.)

2. OSTERSONNTAG

WEIßER SONNTAG

SAMSTAG, 10. April

18.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für die Feuerwehrleute)

18.30 Sonntagsmesse am Vorabend in Bubach (Angel.Roglmeier m.Fam.f.+Elt.u.Oma)(MG:Fam. Unterbauer f.+Hilde u.Alois Laubenbacher m. Schwest. Anni u.Ottlie)(MG:Anna Kleeberger f.+Elt.,Schwag. u.Tant.Hanni)(MG:Jos.Dannerbeck f.+Mutt.z.Stgd.)

SONNTAG, 11. April

8.00 Festtagsmesse in Mammig (Rosm.Johann f.+Pfr.Fr.Reitinger)(MG:Werner Schlothauer f.+Ehefr.)

9.30 Festtagsmesse in Mammig mit Einführung der neuen und Verabschiedung der ausgeschiedenen Pfarrgemeinderatsmitglieder für alle lebenden u.verstorbenen Pfarrangehörigen (MG:Ehem.u. Kind.f.+Marian. Zinkl z.Ggd.)(MG: Rosa Häring f.+Angeh.)(MG: Fam.Hofbauer f.+ Enkelin Patricia)(MG:Gabriele Wimmer f.+Elt.u. Geschwister)

11.00 Feier der Taufe (Nicole Elisabeth Keller)

12.04. MONTAG – Julius, Zeno, Herta

17.45 Probe des Kindersingkreises im Kindergarten

19.30 Probe des Kirchenchores in der Pfarrkirche

13.04. DIENSTAG – Martin, Ida

keine Hl. Messe in Mammig

14.04. MITTWOCH – Ernestine

19.00 österliches Abendgebet (Vesper) in Bubach

Namenspatrone

Herzlichen Glückwunsch zum Namenstag am 16. April.

Bernadette wurde geboren am 7. Januar 1844 in Lourdes (Südfrankreich). Sie wuchs als Tochter eines armen Müllers in Lourdes auf. Sie litt unter Asthma und anderen Krankheiten. Kurz nach ihrem 14. Geburtstag sammelte Bernadette mit anderen Mädchen zusammen Holz, als ihr plötzlich, wenige Meter von der Grotte Massabielle entfernt, eine Frauengestalt von großer Schönheit erschien. Diese „Dame“ wie Bernadette sie nannte, trug ein langes weißes Gewand und einen Rosenkranz in den Händen. Sie gab sich später als Gottesmutter Maria zu erkennen. Dies geschah am 11. Februar 1858. Insgesamt hatte Bernadette 18 solcher Marienerscheinungen, die man ihr allerdings erst glaubte, als die Wunder geschahen. Nach dem Ende der Erscheinungen lebte das Mädchen, ohne jemals wieder von ihnen zu sprechen, weitere acht Jahre normal weiter, bevor sie sich am 7. Juli 1866 entschloss, als Schwester Marie-Bernard in das Kloster der „Caritas- und Schulschwestern“ in Nevers einzutreten. Hier widmete sie sich aufopferungsvoll der Pflege Kranker, war aber selbst durch ihre körperlichen Schmerzen geschwächt.

1879 starb Bernadette im Alter von nur 35 Jahren.

20.00 Vortrag: „*In der Familie mit Medien umgehen*“ im Kindergarten St. Wolfgang (Referent: B. Suttner)

15.04. DONNERSTAG

19.00 **österliches Abendgebet (Vesper) und KDFB-Gebet in Mamming**

16.04. FREITAG

Bernadette

keine Hl. Messe in Mamming

3. OSTERSONNTAG

SAMSTAG, 17. April

17.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für die Familien)

keine **Feier der Versöhnung (Beichte) in Mamming**

18.30 Rosenkranz (Wir beten für die Familien)

19.00 **Sonntagsmesse am Vorabend**

(Lotte Wanderwitz f.+Elt.u.Schwieg.Elt.) (MG:Fam.Hans Dorfner f.+Ehefr.u.Mutter z.Stgd.) (MG:Geschw. Wintersperger f.+Elt., Brud.u.Schwäg.) (MG:Fam.Flexeder f.+Elt., Schwieg.Elt.u.Sohn Franz)

SONNTAG, 18. April

8.00 **Sonntagsmesse in Bubach** (Georg Poppenwimmer f.+Vater

z.Stgd.) (MG:Fam.Eiglsperger f.+Geschw.Eiglsperger) (MG:Hermine Hofmeister f.+Fam.Eiglsperger) (MG:Leni Reuter f.+Schulfreund. Hilde Laubenbacher)

9.30 **Sonntagsmesse in Mamming** für alle lebenden u.verstorbenen Pfarrangehörigen (MG:Ella Schicker f.+Ehem.u.Vater z.Stgd.) (MG:Fam.Erwin Mühlbauer f.+Elt., Schwieg.Elt.u.Verw.) (MG:Maria Mauerer m.Töcht.f.+Ehem.u.Vater z.Stgd.) (MG:Joh.Steinberger, Bachhausen f.+Elt.u.+Paten Josef Priller)

10.30 **Feier der Taufe** (Amelie Hoffmann)

19.04. MONTAG – Leo, Werner

17.45 Probe des Kindersingekreises im Kindergarten
keine Probe des Kirchenchores in der Pfarrkirche

20.04. DIENSTAG – Wilhelm

18.00 **Schülermesse** (Hans Hengl f.+Elt.u.Angeh.) (MG:Rosm.Johann f. die armen Seelen) (MG:Stiftm.f.+Anna u.Otilie Zistler)

19.30 Sitzung f. d. Mitglieder d. Pfarrgemeinderates (Kiga)

21.04. MITTWOCH – Anselm, Konrad

8.00 **Hl. Messe in Bubach** (Zenta Vilsmaier f.+Elt., Schwieg.Elt.u.Angeh.) (MG:Fam.Sichart f.+Nachb. Robert Barta)

Namenspatrone

Georg wurde geboren im 3. Jahrhundert in Kappadozien (heute: Türkei), er ist gestorben um 305 vermutlich in Nikomedien (heute: Türkei) oder in Lydda (heute: Palästina).

Georg gehört sicherlich zu den Heiligengestalten, um die sich die meist verbreiteten Legenden ranken. Bekannt dürfte vor allem sein Kampf mit dem Drachen sein.

Georg stammte wohl aus Kappadozien und war Soldat des römischen Heeres.

In der Ostkirche zählt man ihn zu den „Großmärtyrern“, unzählige Kirchen tragen seinen Namen.

Die größte Verehrung setzte erst im Mittelalter ein, als Georg Schirmherr der Kreuzfahrer und Ritter wurde. In Deutschland zählt man Georg zu den 14 Nothelfern.

Von römischen Christenverfolgern wurde Georg im Jahr 305 festgenommen. Ohne Verletzungen soll er seine zahlreichen Folterungen überstanden haben, was die Gemahlin des Kaisers derart beeindruckte, dass sie sich taufen ließ. Daraufhin wurde sie mit Georg zusammen vor den Toren der Stadt enthauptet.

Herzlichen Glückwunsch zum Namenstag am 23. April.

22.04. DONNERSTAG

18.30 Rosenkranz in Mamming (Wir beten für die Kranken)

19.00 Hl. Messe (Fam.Franz Eberl f.+Schwieg.Vater u. Opa Gg. Girstl)(MG:Fam.Herm.Hölzl f.+ Schwieg. Sohn z.Stgd.)(MG:Martin Fußeder f.+Ehefr. u. Mutter)(MG:August Furtner f.+Schwäg.Rosa Wagner)

20.00 Fünftes Elterntreffen für die Eltern der Erstkommunionkinder (Kindergarten St. Wolfgang)

23.04. FREITAG – Georg, Adalbert, Gerhard

8.00 Kinderandacht in der Pfarrkirche

8.30 Hl. Messe (Fam.Franz Einhell f.+Nachb.Paula Rockinger)(MG:Rosenkranzschw.f.+Mitgl.Mathilde Dorfner)(MG:Fam.Helga Parzl f.+Vater)

16.30 Pilgersegnen für die Fußwallfahrer nach Altötting

24.04. SAMSTAG – Fidelis, Wilfrid, Marian

5.45 Abfahrt mit dem Bus nach Altötting (Pfarrkirche)

13.00 Feier der Trauung in Bubach
(Thomas und Alexandra Waas)

4. OSTERSONNTAG

WELTGEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFE

SAMSTAG, 24. April

17.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für die Priester)

18.15 – 18.45 Feier der Versöhnung (Beichte) in Mamming

18.30 Rosenkranz (Wir beten für die Priester)

19.00 Sonntagsmesse am Vorabend mit Erneuerung des Taufversprechens der Erstkommunionkinder Ottilie Dändler m.Fam.f.+Ehem.u.Vater z.Stgd.)(MG:Anna Weß m.Kind.f.+Ehem.u.Vater z.Stgd.)(MG:Rosenkranzschw.f.+Mitgl.Therese Sirtl)(MG:Fam.Kinseher f.+Mutter z.Stgd.)

SONNTAG, 25. April

8.00 Sonntagsmesse in Bubach (Angelika Roglmeier f.+ Tante Hilde Laubenbacher)(MG:Geschwist. Aigner f.+Elt.) (MG:Fam.Hermine Hofmeister f.+Ehem. u. Vater z.Stgd.) (MG:Fam.Betti Unterbauer f.+Elt., Bruder Josef, Onkel Ludwig u.beide Tanten Anna)(Fam. Breu für +Mutter z. Stgd.)

9.30 Sonntagsmesse in Mamming für alle lebenden u.verstorbenen Pfarrangehörigen (MG:Hilde Stadler m.Kind.f.+Ehem.u.Vater z.Stgd.)(MG:Georg Hammer m.Fam.f.+Elt.)(MG:Jos.u.Martha Dingltreiter f.+Thea u. Zenta Oberhofer)(MG:Marg.Lux f.+ Ehem.u.Tochter Magret)



PFARREI ST. MARGARETA
KURATSBENEFIZIUM ST. PETER
Hauptstraße 24 - 94437 Mamming
Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986
Auflage 700 – 24. März 2010

GOTTESDIENSTE MITTEILUNGEN GEDANKEN

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen der letzten 10 Jahre!

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

29.03.2002	Gertraud Aigner (79 Jahre)
29.03.2006	Hedwig Eibauer (87 Jahre)
01.04.2004	Vitus Hemauer (81 Jahre)
03.04.2000	Franz Xaver Mittermeier (81 Jahre)
04.04.2000	Maria Magdalena Dickow (76 Jahre)
04.04.2009	Erna Sturm (72 Jahre)
06.04.2001	Joseph Duschl (87 Jahre)
10.04.2000	Heribert Thurner (72 Jahre)
10.04.2005	Meta Fest (86 Jahre)
12.04.2000	Anna Mühlbauer (79 Jahre)
16.04.2003	Andreas Schicker (70 Jahre)
16.04.2007	Hedwig Dorfner (58 Jahre)
17.04.2001	Franz Kober (76 Jahre)
18.04.2009	Josef Eiglsperger (80 Jahre)
21.04.2003	Günther Buchner (41 Jahre)
23.04.2006	Theres Breu (91 Jahre)

*Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens.
Amen.*



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten mit Benedikt XVI. für alle durch Fundamentalismus und Extremismus Gefährdeten: Um Respekt, Toleranz und Dialog.

Wir beten mit Benedikt XVI. für die Christen, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden: Um Standhaftigkeit im Heiligen Geist und um ihr Zeugnis für die Liebe Gottes zu allen Menschen.



Den Gottesdienst feiern

Kleinkindergottesdienst: Ostermontag
Diese Gottesdienstform ist für die **Altersgruppe Kleinkinder bis Schulanfänger** gedacht, dabei dürfen die kleineren Kinder eine Begleitung mitbringen. Der Kleinkindergottesdienst am 5. April 2010 wird parallel zum Festtagsgottesdienst **im Kindergarten** beginnen. Dort wird kleinkindgerecht die Botschaft Gottes vermittelt und Gottesdienst gefeiert.

Zum Vater unser werden dann der Eltern teil und das Kleinkind **in die Pfarrkirche** kommen, das Vater unser im Kreis um den Altar mitbeten, in die reservierten Bänke ziehen und den restlichen Teil des Sonntagsgottesdienstes (Kommunionausteilung und Segen) mitfeiern.

Mit dem Arbeitskreis Kleinkinderkirche wollen wir wie mit den Arbeitskreisen Familienkirche bzw. Jugendkirche versuchen, Kinder und junge Menschen Schritt für Schritt zum Sonntagsgottesdienst in der Pfarrgemeinde hinzuführen.

Kinderandacht

Jeweils einmal im Monat wollen wir mit den Kindergartenkindern von 8.00 Uhr bis 8.25 Uhr eine Andacht in der Pfarrkirche feiern.

Diese Andacht hat immer den gleichen Aufbau: Eingangslied, Kreuzzeichen und Begrüßung, Kyrierufe, Erinnerung an eine Beschäftigung, Wort aus der Bibel, Fürbitte, Schlusslied und Segen.

Dazu sind die Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder, aber auch andere Erwachsene mit kleinen Kindern eingeladen. Der nächste Gottesdienst ist am Freitag, **23. April 2010** um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Vertretung für Pfarrer

Ich habe die Gelegenheit bekommen, dass ich an der Pilgerreise (*Auf den Spuren von Don Bosco mit dem Besuch des Grabtuches von Turin*) teilnehmen kann vom 13. April bis 17. April 2010. In diesem Zeitraum können wir auch das Grabtuch von Turin, das nur alle 25 Jahre ausgestellt ist, anschauen.

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte in diesem Zeitraum an **Pfarrer Friedrich Teetz** in Niederhöcking (Tel. 09951/59440). **Pfarrer Hermann Blümel** aus Parnkofen wird den Gottesdienst am 17. April in Mamming feiern.

Frau Helga Parzl wird im Pfarrbüro ja auch zur Verfügung stehen.

Wer kann mich mitnehmen?

Gerade in unseren Außenbezirken (z. B. Dittenkofen, Bachhausen, Graflkofen, Pilberskofen, Heilberskofen) sind manche Menschen darauf angewiesen, dass Sie zum Gottesdienst nach Mamming oder Bubach mitgenommen werden. Vielleicht können Sie als Autofahrer/in gerade hier ein gutes Werk tun, wenn Sie solchen

Menschen anbieten, dass sie bei Ihnen zum Gottesdienst mitfahren können.

Osterbeichte

In der Fastenzeit bestanden schon verschiedene Möglichkeiten zum Empfang der Beichte. Bitte beachten Sie auch die Zeiten für die Osterbeichte in diesem Pfarrbrief.

Pfarrgemeinderat

und Kirchenverwaltung

Auch heuer gehen sowohl bei der Palmprozession als auch bei der Prozession vom Osterfeuer in die Kirche die Mitglieder der beiden Gremien (Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung) unmittelbar vor dem Priester. In der Kirche sind Plätze für die Mitglieder der Gremien reserviert.

Alle Lektoren am Karfreitag

Wir wollen heuer die Passion in der Karfreitagsliturgie wieder mit allen Lektoren vortragen, deshalb treffen wir uns am Karfreitag um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche zu einer kurzen Besprechung.

Kirchenmusik

Unser Kirchenchor gestaltet zum Osterfest (Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht, Ostersonntag) mit Chormessen, Chorsätzen und mit Gotteslobgesängen mit Überchor die Gottesdienste mit. Wir freuen uns immer wieder, wenn neue Mitglieder im Kirchenchor mitmachen.

Unsere Ministranten beim Ratschen

Nach dem Gloria der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag verstummen die Glocken bis zur Osternacht. An ihre Stelle treten die große Ratsche und die kleinen Ratschen, mit denen bis zur Osternacht von unseren Mesnern bzw. Ministranten geklappert wird.

Verabschiedung der Ministranten

Am Ostermontag müssen wir leider teilweise langjährige Ministranten verab-

schieden. In Mamming Florian Mühlbauer und Niclas Stöger, in Bubach Melanie Andraeus, Julia Eberl und Daniel Wegesser.



Den Glauben bezeugen

Ministranten

Unsere größeren und großen Ministranten (ab 8. Klasse) sind am Dienstag, 30. März um 18.00 Uhr in den Kindergarten St. Wolfgang eingeladen. Wir wollen uns einen Film über Jerusalem anschauen, die Leidensgeschichte besprechen und einige organisatorische Dinge besprechen.

SonntagsZeitung

An den Osterfeiertagen wird die Katholische SonntagsZeitung kostenlos an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Einkehrtag in Reisbach

Am Sonntag, 25. April 2010 ist im Pfarrheim in Reisbach wieder ein Einkehrtag des Päpstlichen Werkes für geistliche Berufe. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder der Gebetsgemeinschaft sowie alle interessierten Frauen und Männer. Diakon Fritz Reil wird den Tag gestalten zum Thema „Quo vadis.“ – „Wohin gehst du?“

Beginn: 9.00 Uhr, Ende: gegen 16.30 Uhr
Anmeldung bei der Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel: 0941/5972221.
Der Unkostenbeitrag für Mittagessen und Kaffee beträgt ca. 10,00 €.

Woche für das Leben

Das Motto lautet: **Gesunde Verhältnisse.** Dazu findet am Samstag, 17. April 2010 in Bad Gögging eine Zentralveranstaltung statt. Sie beginnt um 9.00 Uhr mit einem

Wortgottesdienst, dann folgt ein Vortrag zum Thema „*Von der Erschöpfung zum Kraftschöpfen – Hoffnungswege aus dem Burnout*“ Nach dem Mittagessen folgt die Ausstellungseröffnung *Was den Sonntag „einfach göttlich“ macht!* und weiter werden verschiedene Arbeitskreise (Spirituellen Wege gegen das Ausbrennen) angeboten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte an den Schaukästen und am Schriftenstand in unseren Kirchen in Mamming und Bubach.

Katholische Erwachsenenbildung (KEB)

Die KEB lädt ein:

Mittwoch, 14. April 2010

19.30 Uhr Landau,
Pfarrzentrum St. Maria

„Das Geheimnis schauen - Grundkurs christlicher Mystik“ Teil I

Referent: Wolfgang Stöckl, Elisabeth Paukner;
Diplomtheologen und Bildungsreferenten
Termin: 3 Treffen: 14.04., 09.06. und 16.06.
Anmeldung: KEB 08731/ 7 46 20
Gebühr: 15 Euro

Sonntag, 18. April 2010

16.00 Uhr Oberdingolfing,
St. Leonhart

Kirche und Wirtshaus: Filialkirche St. Leonhart Oberdingolfing und Gasthaus „Zum Lamm“, Dingolfing

Referent: Pfr. Martin Martreiter, Heidi Feicht
Veranstalter: KEB und Tourismusreferat am Landratsamt

Mittwoch, 21. April 2010

19.30 Uhr Landau, Kastenhof

„Wer soll das bezahlen? - Ursachen und Perspektiven der Staatsschulden“

Referent: MdL Erwin Huber, Reisbach
Gebühr: 5 Euro

Ehejubiläum

Unser Herr Bischof lädt alle Ehepaare, die heuer auf 25, 40, 50 oder mehr gemeinsame Ehejahre zurückblicken können am Sonntag, 13. Juni 2010 zur **Feier des Ehejubiläums**

nach Regensburg ein.

Zunächst wird um 10.00 Uhr ein Pontificalgottesdienst mit dem Herrn Bischof sein, anschließend ein Empfang im Kolpinghaus und für den Nachmittag stehen verschiedene Angebote zur Verfügung.

Am Schriftenstand in unseren Kirchen in Mamming und Bubach liegen die Flyer dafür auf. Das ausgefüllte Anmeldeformular ist bitte bis zum **30. April 2010** bei uns im Pfarrbüro abzugeben. Wir werden die Anmeldungen gesammelt nach Regensburg weiterleiten.

Das Bistum Regensburg veranstaltet für Jubelpaare auch eine **Pilger- und Studienreise nach Rom** vom 06. bis 11. September 2010. Nähere Informationen liegen an unseren Schriftenständen in den Kirchen in Mamming und Bubach auf.

nach den Gottesdiensten an den Herrn Pfarrer.

Österlicher Dank an Mitarbeiter

Viele haben mitgeholfen, dass in unserer Pfarrgemeinde und in unseren Kirchen der österliche Rahmen wieder geschaffen werden konnte: Mesner/in; Kirchenchor; Team für Kirchenputz; Blumenschmuck; Kirchenwäsche; Weihwasser; Osterkerzen; Elektriker; Lektoren und Kommunionhelfer; Minis. Das Osterlamm soll ein Zeichen des Dankes sein für alle, die in diesen Tagen mitgestaltet haben und für alle, die in Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat Verantwortung tragen. Bitte holen Sie sich Ihr Osterlamm. Sollte jemand sein Osterlamm nicht abholen, können wir es nicht zustellen, weil wir Angst haben, dass wir dann jemand vergessen.

Mithilfe beim Pfarrfest

Für die Fleischgerichte beim Pfarrfest bitten wir um **Mastschweine**. Wer bereit ist, für das Pfarrfest ein Mastschwein zu spenden, möge sich bitte bei unserer Pfarrgemeinderatssprecherin, Frau Marita Wieser, in Mamming (Tel 242) melden.

Wie es in unserer Pfarrgemeinde schon Tradition ist, bitten wir die **Vereine und Institutionen unserer Dörfer** um ihre Mitarbeit bei der Vorbereitung und Organisation des Pfarrfestes am 13. Juni 2010.

Fußwallfahrt nach Altötting wird ergänzt durch Buswallfahrt

Seit über 50 Jahren machen sich Mamminger Christen auf den Weg zur Fußwallfahrt nach Altötting. Auch heuer ist es wieder so weit. Am Freitag, 23. April 2010 um 16.30 Uhr beginnt die Fußwallfahrt mit dem Pilgersegen in der Pfarrkirche. Anschließend machen sich die Wallfahrer auf den Weg und werden dann in den Morgenstunden in Altötting sein. Nach der Messfeier wird die Heimreise mit dem Bus angetreten. Für Fragen stehen



Den Nächsten lieben

Caritaskollekte

		Mamming	Bubach
Haussammlung	Euro	2.668,50	659,00
Kirchenkollekte	Euro	375,68	88,70

Ein Vergelt's Gott allen, die gesammelt und gespendet haben. Danke für Ihre Solidarität.



Die Gemeinde aufbauen

Osterüberraschung für die Kinder

Nach den Ostergottesdiensten am Ostermontag gibt es in Bubach und in Mamming für die Kinder eine Osterüberraschung.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der Osterwoche (06. April bis 09. April 2010) geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen

Herr Hans Huber (Tel. 722) und Herr Hans Kohlmeier (Tel. 773) zur Verfügung. Für alle, die sich eine Fußwallfahrt nicht zutrauen, haben wir uns im Sachausschuss Liturgie die **Buswallfahrt** nach Altötting als weitere Möglichkeit überlegt. Diese Buswallfahrt wird am Samstag, 24. April morgens sein. Folgendes Programm ist deshalb vorgesehen:

- 05.45 Abfahrt mit dem Bus in Mamming
- 06.45 Möglichkeit an der Innbrücke (Unterau) zum Anschließen an die Gruppe der Mamminger Fußwallfahrer oder Weiterfahrt zum Kapellplatz
- 07.45 Einbegleitung vom Gasthof Schex zur Gnadenkapelle
- 09.00 gemeinsame Messe der Fuß- und Buswallfahrer in St. Konrad
- 09.30 Gelegenheit zur Brotzeit
- 11.00 Rückfahrt der Fußwallfahrer nach Mamming (Busparkplatz hinter der Basilika, Wöhrstraße)
- 12.00 Rückfahrt der Buswallfahrer nach Mamming (Busparkplatz hinter der Basilika, Wöhrstraße)

Wer sich die Strecke von der Innbrücke in Neuötting bis zum Kapellplatz zutraut (3 km), kann sich hier unserer Fußwallfahrergruppe anschließen. Wir werden dabei auch den Lautsprecher verwenden zur besseren Verständigung. Wer sich die Strecke nicht zutraut, der kann mit dem Bus bis zum Busparkplatz hinter der Basilika mitfahren.

In Altötting ist jetzt in St. Magdalena neben der Gnadenkapelle die Beichtgelegenheit für die Pilger.

Die Anmeldung für die Teilnahme an der Buswallfahrt ist bei Herrn Ernst Huber (Tel. 577).

„Ihr seid der Leib Christi und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.“

Wir haben viele Glieder in unserer Pfarrei, die wie Fuß und Hand, wie Ohr, Auge und Mund miteinander arbeiten zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Aber in manchen Bereichen machen wir uns wirklich Sorgen, hier brauchen wir Verstärkung. Folgende Ansprechpartner freuen sich auf Ihren Anruf:

- z. B. für den Kirchenchor (bei Hans Augustin, Tel. 08731/71722)
- z. B. für das Orgelspielen (bei Pfr. Alfred Wölfl, Tel. 09955/241)
- z. B. für die Singgruppe Talita kum (bei Margit Zitzelsberger Tel. 09955/904171)
- z. B. für den Arbeitskreis Familienkirche (bei Monika Pflaum, Tel. 09955/1698)
- z. B. für den Helferkreis (bei Rosmarie Deiler, Tel. 09955/743)
- z. B. für die Landjugend (bei Anita Kohlmeier, Tel. 09955/773)
- z. B. für den Arbeitskreis Jugendkirche (bei Sabine Ketelsen, Tel. 09951/602201)
- z. B. für die musikalische Begleitung bei der Schülermesse (bei Pfarrer Alfred Wölfl, Tel. 09955/241).

Paulus umschreibt die Sorge um die Gemeinde einmal mit folgenden Worten: *„Wo ein Glied am Leib ausfällt, da leiden alle mit. Wenn ein Glied geehrt wird, dann freuen sich alle mit.“*

Wir gratulieren ganz herzlich!

- 29.03. Kober Gertraud, Mamming
81 Jahre
- 30.03. Robl Magdalena, Mamming
88 Jahre
- 02.04. Parzl Theres, Mamming
94 Jahre
- 06.04. Gruber Anton, Rosenau
85 Jahre
- 11.04. Dobler Georg, Berg
89 Jahre
- 14.04. Mauerer Maria, Bachhausen
91 Jahre

Kennen Sie den schon ...

Die Mutter erklärt dem vierjährigen Max, wie ein Baby auf die Welt kommt: „Zuerst kommt das Köpfchen, dann die Schultern, die Arme und der Körper und zuletzt die Beinchen.“ Daraufhin fragt Max: „Und wer baut das Baby zusammen?“

ANMELDUNG zum Tag der Ehejubilare am 13. Juni 2010

An das PFARRBÜRO unserer Pfarrgemeinde

Wir,

Name _____

Wohnort _____

verheiratet seit _____ Jahren,



nehmen teil am PONTIFIKALGOTTESDIENST um 10.00 Uhr im Regensburger Dom.

Für folgende Veranstaltung/en melden wir uns hiermit an (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- EMPFANG im Kolpinghaus (im Anschluss an den Gottesdienst)

PROGRAMM 14.00 bis 16.00 Uhr (Bitte max. 1 Programmpunkt pro Person!)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bunter Nachmittag
(keine begrenzte Teilnehmerzahl) | <input type="checkbox"/> Besichtigung Dombauhütte und St. Ulrich |
| <input type="checkbox"/> Erzählcafé „Freude im Ehealltag“ | <input type="checkbox"/> Führung durch die Alte Kapelle |
| <input type="checkbox"/> Gestalten einer Jubiläumskerze | <input type="checkbox"/> „Auf den Spuren heiliger Männer und Frauen“ durch die Altstadt |
| <input type="checkbox"/> Führung durch den Regensburger Dom | <input type="checkbox"/> Führung in der Dominikanerkirche
(Kirche der Marian. Männerkongregation) |
| <input type="checkbox"/> Geistliche Impulse im Domkreuzgang | <input type="checkbox"/> Besichtigung der Brauerei mit Bierprobe
(St. Katharinenhospital) |
| <input type="checkbox"/> Rundgang Domschatzmuseum | |
| <input type="checkbox"/> Wir wären an einer Bus-Fahrgemeinschaft nach Regensburg und zurück interessiert. | |

Bitte geben Sie diese ANMELDUNG BIS 30. APRIL 2010 IN IHREM PFARRBÜRO ab!



DER BISCHOF VON REGENSBURG
DR. GERHARD LUDWIG MÜLLER

Regensburg, 20. Januar 2010

*Liebe Jubelpaare!
Liebe Schwestern und Brüder!*

Sie begehen in diesem Jahr gemeinsam als Ehepaar im Kreis Ihrer Familien, Ihrer Kinder und Enkelkinder einen großen Tag. Sie blicken auf ein bewegtes Leben zurück, das seine Höhen und Tiefen kennt, auf ein Leben, das Sie Seite an Seite geführt und gemeistert haben. Dafür dürfen Sie heute Gott danken, vor dessen Angesicht Sie vor 25, 40, 50 oder sogar mehr Jahren zueinander „Ja“ sagen konnten.

Sie haben Ihren Bund vor dem Angesicht Gottes geschlossen. Damit wird Ihre Verbindung etwas Besonderes. Denn Sie stehen unter dem gnadenreichen Schutz unseres Herrn und Erlösers, der Ihnen die Treue zuspricht ein ganzes Leben lang!

Vor Ihrer Familie und Ihren Freunden und Bekannten werden Sie so zu Zeugen für die Treue Gottes zu uns Menschen und zugleich zum Symbol der Liebe Gottes zu den Menschen: treu, voller Hingabe, unzerbrechlich – in guten wie in schlechten Zeiten.

So lade ich Sie herzlich ein zur heiligen Messe am Sonntag, 13. Juni 2010, in den Regensburger Dom, um Gott für das Gute, das er uns geschenkt hat, zu danken und IHN, den allmächtigen Gott, zugleich um eine segensreiche Zukunft zu bitten!

+ Gerhard Ludwig

Bischof von Regensburg

Christus – die Tür ins Leben

Ein Gefängnispfarrer sagte einmal: „*Türen, die man nicht selbst wieder aufmachen kann, sind das Schlimmste überhaupt!*“

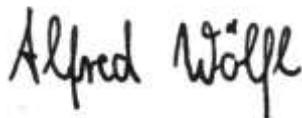
Er weiß, wovon er spricht. Denn „seine“ 650 Gefangenen sind weggeschlossen hinter Mauern und Gittern, angewiesen auf die mit dem Schlüssel, auf die, die Macht haben aufzusperren und Freigang zu gewähren.

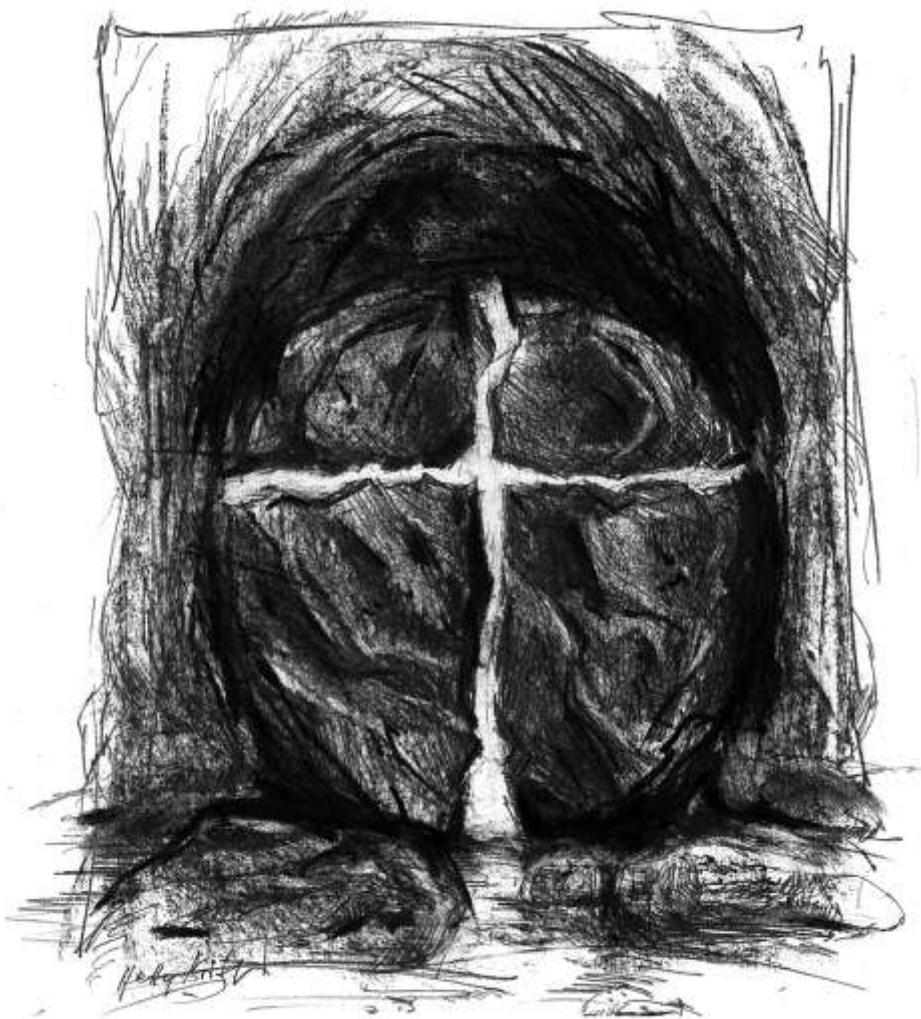
Der Tod schließt so eine Tür, die wir nicht selbst wieder öffnen können. Im Tod sind wir Gefangene, die im Dunklen sitzen, die sich nach Licht und Freiheit sehnen, die auf das Klirren der Schlüssel, den Ruf in die Zukunft warten. Auch Jesus ist diesen Tod gestorben. In allem ist er uns gleich geworden, weiß der Apostel Paulus. In allem uns gleich – auch in der Angst vor dem Gefängnis, in der Sorge vor dem Verlorengehen, in der Hoffnung, es möge einer kommen, der die Tür zum Leben aufstößt.

Gott hat es getan. Er hat die Pforte zum Leben weit aufgemacht für seinen Sohn und für alle, die auf ihn vertrauen. So ist Christus selbst die Tür geworden, die ins Licht hinaus führt, die Pforte, die offen steht zum Leben. Wenn wir uns auf ihn verlassen – im Leben und im Sterben – dann stehen uns alle Türen offen. Willkommen in Gottes schöner Welt!

Gesegnete Kartage und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink that reads "Alfred Wölfl". The script is cursive and somewhat stylized, with the first letters being larger and more prominent.



An Ostern hat eine Explosion göttlichen Lebens stattgefunden: Nicht nur vom Grab Christi ist der Stein weggewälzt, auch der Stein über dem Grab der Welt und des gesamten Kosmos ist aufgesprengt.

Walter Hümmer